

BOT **ABB** **Sozpäd**

Erstelldatum: 14.01.2021

Klasse / Berufsfeld: Förderunterricht

Abgabetermin: 25.01.2021

Zusendung der Lösung nach Möglichkeit per E-Mail

Kontakt für Rückmeldung E-Mail: christine.koch@reha-schleusingen.de

Kontakt für Rückmeldung Telefon: 036841 26188

Mitarbeiter Kürzel: CEK

Thema:

Deutsch

Aufgabenstellung:

Bearbeiten Sie die Aufgabenblätter laut Aufgabenstellung!

Übungen zum TEXTVERSTÄNDNIS

Lesen Sie den Text genau durch!



An einen trüben Tag ging ein alter Mann die Landstraße entlang. Es war kalt gewesen, und der alte Mann war müde und hungrig. Sein Magen knurrte laut und hörbar.

Auf einmal entdeckte er ganz in der Nähe ein Haus. Erwartungsvoll ging er darauf zu und klopfte an die Haustüre. Eine Frau öffnete und der alte Mann bat sie um etwas Essbares. Doch die Frau erwiderte, es sei nichts

im Haus. Da fragte der alte Mann, ob er nicht wenigstens eintreten und sich ein wenig am Ofen wärmen dürfe.

„Nun gut“, sagte die Frau und ließ ihn ein. Er setzte sich schweigend neben den Ofen und wärmte sich die Hände.

„Weißt du“, sagte da der alte Mann zur Frau, „ich bin ein sehr erfahrener Koch. Ich kann die köstlichsten Suppen kochen. Meine Spezialität ist Steinsuppe, eine der besten und schmackhaftesten Suppen, die es überhaupt gibt.“

Die Frau wurde neugierig, denn von einer solchen Suppe hatte sie noch nie gehört. Deshalb fragte sie: „Wie bereitest du denn diese Suppe zu?“ Der alte Mann entgegnete: „Das will ich dir gerne verraten. Bring mir einen Topf mit Wasser.“

Die Frau holte einen großen Kochtopf, füllte ihn halb mit Wasser und gab ihn dem alten Mann. Der stellte den Topf auf den Herd, holte aus seiner Hosentasche einen sauberen weißen Stein und warf ihn in den Topf mit dem Wasser. Als das Wasser kochte, probierte er die Suppe, schmatzte und sagte: „Das wird eine herrliche Suppe werden. Nur eine winzige Kleinigkeit fehlt noch: die Würze. Dort auf dem Tisch liegen ein Stück Kohl und einige Zwiebeln. Kann ich sie hineingeben?“ Die neugierige Frau war einverstanden.

Etwas später kostete er die Suppe wieder und meinte: „Gut, fein, sehr schön, doch sollte meine Suppe noch etwas kräftiger schmecken. Dort auf dem Tisch liegt ein Kalbsknochen. Darf ich den auch noch in den Topf werfen?“ Die Frau war wieder einverstanden. Und so rührte und rührte der Mann im Topf, bis er wieder einen Löffel Suppe kostete. Einen Augenblick lang zögerte er, dann meinte er: „Mmh, so ist es recht, das ist die beste Suppe, die ich je gekocht habe. Ich bin sehr mit mir zufrieden. Aber nun muss sie noch gebunden werden. Kann ich dafür ein klein wenig Mehl haben?“

Die Frau gab ihm auch das Mehl, und der Mann rührte das Mehl Wasser an und schüttete es in den Topf. Dann sagte er: „Eine wirklich gute und schmackhafte Suppe ist das, das muss ich sagen. Jetzt fehlen nur noch ein Stückchen Butter und einige Tropfen Milch, dann ist sie ein Meisterstück.“

Als die Frau beides holen ging, rief ihr der Mann nach: „Ich gebe jetzt noch das Hähnchen, das hier hängt, hinein, um den Geschmack abzurunden.“ Er gab Hähnchen, Butter und etwas Milch in die Suppe und rührte eifrig, bis alles gar war. Nun füllte er zwei Teller, einen für sich und einen für die Frau, die sich neugierig über die Suppe hermachen wollte.

„Warte“, sagte der alte Mann, schöpfte vorsichtig den Stein aus dem Topf, rieb ihn mit seinem Taschentuch sauber und steckte ihn wieder in seine Hosentasche. „Diese Suppe ist wahrlich meisterhaft“, meinte die Frau, nachdem sie gekostet hatte. „Man sollte gar nicht glauben, dass sie mit Hilfe eines Steines gemacht wurde.“



Ein Märchen aus Irland

TEXTVERSTÄNDNIS und WORTSCHATZ

1. Kreuzen sie den Titel an, der am besten zu dieser Geschichte passt.

<input type="checkbox"/>	Der Mann, der kochen lernte
<input type="checkbox"/>	Die Steinsuppe
<input type="checkbox"/>	Die fade Suppe

Für jede falsche Antwort wird 1 Punkt abgezogen.

/ 1

2. Finden Sie ein Wort, welches das Gegenteil bedeutet!
Das Wort darf nicht mit un-... beginnen.

Beispiel: <i>suchen</i>	<i>finden</i>
eine kräftige Suppe (Zeile 26)	
einen sauberen Stein (Zeile 20)	
eifrig (Zeile 40)	
ein klein wenig Mehl (Zeile 31)	
trüb (Zeile 1)	

/ 5

3. Ergänzen Sie folgende Liste mit verwandten Wörtern! Adjektive dürfen nicht die Endung -end haben.

Substantive	Verben	Adjektive
Beispiel: <i>Wache</i>	<i>wachen</i>	<i>wachsam</i>
		schweigsam
Öffnung		
	schmecken	
Hilfe		
	würzen	
Erwartung		
		hörbar

/ 14

4. Kreuzen Sie die richtige Antwort an!

etwas Essbares	<input type="checkbox"/>	Nahrung
	<input type="checkbox"/>	eine Bar, an welcher man essen kann
	<input type="checkbox"/>	etwas, das man nicht essen kann
erfahrener Koch	<input type="checkbox"/>	ein Anfänger
	<input type="checkbox"/>	ein Koch, der nicht Auto fährt
	<input type="checkbox"/>	ein geübter Koch
ein Stück Kohl	<input type="checkbox"/>	ein Stück Kohle
	<input type="checkbox"/>	Stück eines Kohlkopfes
	<input type="checkbox"/>	Kopfsalat
einen Löffel voll Suppe kosten	<input type="checkbox"/>	den Preis von Suppe erfragen
	<input type="checkbox"/>	die Suppe kostet einen Löffel
	<input type="checkbox"/>	Suppe probieren
meisterhafte Suppe	<input type="checkbox"/>	köstliche Suppe
	<input type="checkbox"/>	kostbare Suppe
	<input type="checkbox"/>	Suppe für Gewinner
über die Suppe hermachen	<input type="checkbox"/>	eine Suppe kochen
	<input type="checkbox"/>	die Suppe herbringen
	<input type="checkbox"/>	die Suppe essen

/ 6

5. Welche Adjektive passen in der Geschichte zu den Personen und Dingen? Kreuzen Sie passende an.

der Mann		die Frau		die Suppe	
<input type="checkbox"/>	alt	<input type="checkbox"/>	clever	<input type="checkbox"/>	meisterhaft
<input type="checkbox"/>	einfältig	<input type="checkbox"/>	neugierig	<input type="checkbox"/>	ungenießbar
<input type="checkbox"/>	ideenlos	<input type="checkbox"/>	abweisend	<input type="checkbox"/>	köstlich
<input type="checkbox"/>	gewitzt	<input type="checkbox"/>	dumm	<input type="checkbox"/>	herrlich

/ 7

6. Kreuzen Sie an, welche Aussagen zutreffen (ja) und welche nicht (nein).

	ja	nein
Es war ein verhangener Tag.		
Ein alter Mann öffnete die Tür.		
Die Steinsuppe galt für den Koch als ein köstliches Gericht.		
Die Suppe wurde mit Wasser gebunden.		
Die Frau rührte eifrig im Topf.		
In der Suppe befanden sich unter anderem Kohl, Zwiebeln und Rüben.		
Die Frau hatte noch nie von einer Steinsuppe gehört.		
Der Kalbsknochen machte die Suppe schmackhaft.		
Nach dem Essen holte der Koch den weißen Stein wieder aus dem Topf.		
Die Frau holte das Hähnchen und gab es dem Koch.		

/ 10

7. Finden Sie ein Wort mit der gleichen Bedeutung (Synonym). Es muss im Text in Zeit und Form passen!

eifrig (Zeile 40)	
ein Meisterstück (Zeile 36)	
gar (Zeile 40)	
neugierig (Zeile 16)	
entdeckte (Zeile 5)	
einige Tropfen (Zeile 35)	
Herd (Zeile 20)	

/ 7

gesamt: / 50

Deutsch / Rechtschreibung

Tragen Sie die fehlenden Buchstaben in die Lücken ein:

„f“ oder „ff“

au ff allen

die Schlei _ e

der Strei _ en

der Bü _ el

die Ge _ ahr

der Bauernho _

au _ ordern

der Scha _ ner

das Sto _ tier

der Auspu _

der Kunststo _

der A _ e

der Beru _

das Gi _ t

die Karto _ el

der Er _ olg

der Sa _ t

verkau _ en

tie _

tre _ en

der Kä _ er

der Angri _

ein _ ach

_ en

gesamt:

/ 23

Deutsch / Rechtschreibung

Tragen Sie die fehlenden Buchstaben in die Lücken ein:

„f“ oder „ff“

scha **ff** en

beschä tigen

der Sa t

das Schi

der Ka ee

der Scha ner

der Angri

der Du t

die Lu t

tre en

der Gri

der Kunststo

au ordern

die Hil e

au allen

die Ge ahr

der Ha en

der Beru

der Begri

der Hä tling

das Geschä t

der Er olg

die Stu e

verkau en

gesamt:

/ 23

Deutsch / Rechtschreibung

Tragen Sie die fehlenden Buchstaben in die Lücken ein:

„f“ oder „ff“

der Bü ff el

die Karto ff el

scha ff en

die Sta ff el

der Kä ff er

die Di ff erenz

der Hä ff tling

der A ff e

tre ff en

der Beru ff

der Ha ff en

Lu ff t

der Angri ff

das Schi ff

der Sa ff t

verkau ff en

der Scha ff ner

die Stu ff e

das Sto ff tier

Du ff t

der Bauernho ff

das Gi ff t

die Häl ff te

der Strei ff en

gesamt:

/ 23

Deutsch / Rechtschreibung

Tragen Sie die fehlenden Buchstaben in die Lücken ein:

„f“ oder „ff“

das Gi f t

tre __ en

der Beru __

der Angri __

das Schi __

die Schlei __ e

der Auspu __

wer __ en

der Hau __ en

ho __ en

schla __

die Karto __ el

der Du __ t

die Stu __ e

die Sta __ el

der Strei __ en

der A __ e

au __ ordern

die Au __ gabe

das Scha __

der Er __ olg

die Häl __ te

au __ allen

der Bauernho __

gesamt:

/ 23

Merkmale des Berichts

Der Bericht dient dazu, andere in knapper Form über ein wichtiges Ereignis zu informieren. Er soll deshalb nach folgenden Merkmalen gestaltet werden:

Inhalt

- zeitlich gegliederter Aufbau
- wahrheitsgemäß
- kurze, genaue Beschreibung der Ereignisse (Beschränkung auf das Wesentliche!)
- Beantwortung der **W**-Fragen:
 - **Was** ist passiert?
 - **Wann** ist es passiert?
 - **Wo** ist es passiert?
 - **Wer** war beteiligt?
 - **Wie** ist es passiert?
 - **Warum** ist es passiert?
 - **Welche** Folgen? / **Was** sind die Folgen?
- Gliederung:
 - Einleitung (wesentliche Informationen, z.B. Standort)
 - Hauptteil (W-Fragen, zeitliche Reihenfolge beachten)
 - Schlusssatz (gibt letzte wichtige Informationen oder weist auf die Folgen des Vorfalls hin)

Sprache

- sachlich, objektiv (keine persönlichen Urteile, Vermutungen, Gefühle)
- kurze Aussagesätze formulieren
- Zeitform: meist **Vergangenheit** (Präteritum, Perfekt als Rückblick auf Geschehenes), selten Gegenwart (Präsens – Charakterisierung von Zuständen oder Berichterstattung während eines Ereignisses)
- Verwendung von Fachbegriffen
- Keine wörtliche Rede! (Aussagen von Personen in indirekter Rede) ⇒ als Ausdruck sachlicher Distanz

Die Merkmale des Berichts

Stellen Sie sich folgende Situation vor:

Lehrer Maier verlässt kurz den Klassenraum. Er beauftragt den Klassensprecher, während seiner Abwesenheit aufzupassen. Als er wieder zurückkommt, blutet die Schülerin Anke über der linken Augenbraue. Sie wird ins Krankenhaus gebracht, wo die Wunde mit zwei Stichen genäht wird.

Da der Klassenleiter eine Unfallmeldung verfassen muss, bittet er die Schüler um einen Bericht. Sie sollen aufschreiben, wie sich der Unfall ereignet hat.

Inge und Hans, zwei Schüler dieser Klasse, haben die folgenden Arbeiten geschrieben. Lesen Sie diese aufmerksam durch und achten Sie auf Unterschiede in der Darstellung.

Ein Unfall in der Schule

Entwurf von Inge

Als unser Lehrer den Klassenraum verließ, stand Georg auf und nahm Ankes Federmappe weg. Renate, unsere Klassensprecherin, mahnte: „Georg, bleib auf deinem Platz!“ Aber Georg antwortete nur: „Sei still, du alberne Gans!“

Nachdem er sich endlich wieder hingesetzt hatte, begann er damit, die einzelnen Gegenstände aus Ankes Federmappe durch das Klassenzimmer zu werfen. Jetzt konnte wirklich niemand mehr arbeiten. „Ich werde es Herrn Maier melden, du wirst schon sehen, was dann geschieht!“, schrie jetzt Renate.

Dann warf Georg einen großen Ratzefummel nach ihr. Dieser traf aber nicht Renate, sondern die Lampe. Es knallte und die Leuchtröhre zersplitterte. Plötzlich schrie Anke auf. Sie wurde kreidebleich. Wir hatten schreckliche Angst, als wir sahen, wie das Blut an ihrer Wange herunterlief. Da kam auch schon Herr Maier, unser Klassenlehrer zur Tür herein. Er kümmerte sich sofort um Anke. Wie waren wir froh, als wir erfuhren, dass Anke nicht schwer verletzt war.

Entwurf von Hans

Nachdem Herr Maier den Klassenraum verlassen hatte, stand Georg auf, ging zu Ankes Tisch und nahm ihr die Federmappe weg. Renate, unsere Klassensprecherin, ermahnte Georg und forderte ihn auf, wieder an seinen Platz zu gehen.

Als Georg sich, wenn auch widerwillig, hingesetzt hatte, warf er mit den einzelnen Gegenständen aus Ankes Federmappe auf verschiedene Schüler. Den Füller schleuderte er nach Katrin, mit dem Spitzer traf er Franz. Niemand in der Klasse arbeitete mehr.

Georg ergriff nun den rechteckigen Riesenradiergummi und warf ihn mit voller Wucht in Richtung Renate. Der Radiergummi sprang auf dem Tisch auf und prallte von dort auf eine der Neonröhren der Deckenbeleuchtung. Die Röhre zerbrach mit lautem Knall und zersplitterte in viele Scherben. Eine davon traf Anke an der Stirn oberhalb der linken Augenbraue. Ein Splitter blieb stecken, und die Wunde begann zu bluten. Da ging die Tür auf und Herr Maier kam herein.

1. Wie unterscheiden sich beide Arbeiten?

2. Schreiben Sie den jeweiligen Namen hinter die Fragen!

Wer

- verwendet die wörtliche Rede? _____
- **beschränkt sich auf das Wesentliche?** _____
- schreibt ausführlich und ausschmückend? _____
- verwendet keine wörtliche Rede? _____
- gibt persönliche Eindrücke und Gefühle wieder? _____
- bringt genauere Informationen zum Hergang des Unfalls? _____
- berichtet sachlich, übersichtlich und klar? _____
- drückt keine persönlichen Gefühle und Eindrücke aus? _____
- bringt weniger Informationen zum Hergang des Unfalls? _____
- beschränkt sich nicht nur auf das Wesentliche? _____

3. Leiten Sie aus den Beispielen die wesentlichen Merkmale eines Berichts ab! (Textmarker!)

4. Schreiben Sie die wichtigsten Angaben heraus, indem Sie die folgenden W-Fragen beantworten.

Was ist passiert?		1 P
Wann ist es passiert?		1 P
Wo ist es passiert?		1 P
Wer war beteiligt?		8 P
Wie ist es passiert?		4 P
Warum ist es passiert?		1 P
Welche Folgen?		2 P